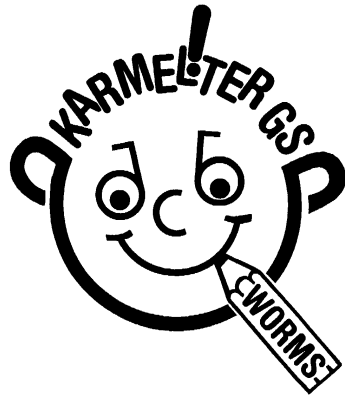


# Hausordnung

der Karmeliter Grundschule



Stand Januar 2012

- **ALLGEMEINES**

Ob Mädchen oder Junge, ob groß oder klein, ob jung oder alt, ob ausländisch oder deutsch, ob gut oder weniger gut in der Schule, ob \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_: Alle sind gleichberechtigt!

Jedes Mitglied der Schule vermeidet körperliche und seelische Gewalt. Das heißt: Wir schlagen uns nicht. Wir beschimpfen uns nicht. Wenn wir Streit haben, reden wir miteinander und versuchen uns zu vertragen. Jeder denkt über sein eigenes Verhalten nach und sucht die Schuld nicht nur beim anderen.

Wir sprechen in der Regel Deutsch, damit wir uns alle verständigen können.

- **SCHULWEG**

Auf dem Schulweg sind wir vorsichtig und achten auf den Verkehr. Mit Fahrrad, Roller usw. kommen wir nicht zur Schule, weil es für die Grundschule keine Parkmöglichkeiten für die Fahrzeuge gibt. Wir streiten uns nicht mit anderen Kindern und trödeln nicht! Wir gehen nie mit Fremden mit!

- **SCHULANFANG**

Wir kommen pünktlich zum Unterricht, aber nicht mehr als 20 Minuten vor unserem Unterrichtsbeginn. Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen, verabschieden sie am Hoftor und nehmen sie dort nach Unterrichtsende wieder in Empfang. Wir verlassen während der Unterrichtszeit nie ohne Erlaubnis des Lehrers das Schulgelände.

- **IM SCHULHAUS**

Sobald wir das Schulhaus betreten, nehmen wir unsere Kopfbedeckung (Hüte, Mützen, Baseballkappen usw.) ab. Im Treppenhaus und auf den Fluren rennen wir nicht und verhalten wir uns leise. Alle haben das Recht, in Ruhe zu arbeiten. Wir werfen keine Gegenstände durch das Treppenhaus. Wir beugen uns nicht über die Geländer. Von den Geländern halten wir uns fern.

- **IM KLASSENSAAL**

Wir versuchen, Probleme gemeinsam zu lösen. Wir hören einander zu und helfen uns gegenseitig. Auch an die vereinbarten Klassenregeln halten wir uns. Während der Unterrichts- und Frühstückszeit bleiben wir in unserem Saal.

Unsere Jacken hängen wir an die Garderoben. Wir achten darauf, dass keine Wertgegenstände in der Kleidung verbleiben. Eine Haftung kann die Schule nicht übernehmen.

- **EIGENE UND FREMDE SACHEN**

Wir gehen sorgsam mit unseren eigenen, mit den Sachen anderer und mit schulischem Eigentum um. Wir nehmen uns nichts weg und zerstören nichts. Elektronische Geräte und Spiele gehören nicht in die Schule. Handys dürfen sich nur im ausgeschalteten Zustand im Schulranzen befinden und während der Schulzeit nicht benutzt werden.

- **TOILETTEN**

Zur Toilette gehen wir nur zu zweit zu Beginn der Frühstückszeit oder während der Hofpausen. Die Toiletten müssen sauber verlassen werden und sind kein Ort zum Spielen. Wir spülen nach jedem Toilettengang ab und waschen uns die Hände.

- **HOFPAUSEN**

Während der Hofpausen halten wir uns nicht im Schulgebäude auf.

Die Aufsicht über die Kinder obliegt den Lehrerinnen und Lehrern. Bei Problemen, die wir nicht selbst lösen können, wenden wir uns umgehend an die aufsichtsführenden Lehrer und informieren sie. Wir halten uns an die Fußballzeiten und benutzen Softbälle. Unser Schulhof endet vor dem Verkaufsstand der Realschule. Wir halten uns an diese Grenze. In der dritten Pause ist der Eingangsbereich des Schulhofes bis zur Bodenrinne zu meiden. Wir werfen keine Schneebälle und Steine. Bei nassem Asphalt verzichten wir auf Spielgeräte. Jede Klasse muss die ihr zugeteilten Hilfs- und Pausendienste gewissenhaft ausführen.

Das Klingelzeichen beendet die Pause und jeder geht zum Aufstellplatz seiner Klasse.

- **MÜLLTRENNUNG**

Mit Frühstücksboxen und Trinkflaschen vermeiden wir Müll. Das, was an Abfall anfällt, entsorgen wir getrennt in die dafür vorgesehenen Mülleimer.

- **SCHULENDE**

Wenn die Schule zu Ende ist, verlassen wir das Schulgelände.

- **ZUSAMMENARBEIT ELTERN UND SCHULE**

Elternhaus und Schule tragen eine gemeinsame Verantwortung gegenüber dem Kind, dabei sind Vertrauen, Offenheit und Respekt wichtig. Eltern und Lehrer sind Vorbilder. Sie rauchen nicht auf dem Schulgelände. Gesprächstermine werden von allen eingehalten oder spätestens am Vortag abgesagt. Die Eltern entschuldigen bei Krankheit ihr Kind bereits am ersten Tag vor Unterrichtbeginn telefonisch. Wir fahren nicht vor Ferienbeginn in den Urlaub und sind pünktlich zum ersten Schultag nach Ferienende wieder in der Schule.

- **DIE HAUSORDNUNG**

Die Hausordnung in der jeweils gültigen Fassung wird uns allen, Schülern, Eltern und Lehrern der Karmeliter Grundschule ausgehändigt. Wir besprechen sie in unserem Klassenverband.

Neue Schüler werden von ihrer Klasse und ihrem Lehrer über unsere Regeln in Kenntnis gesetzt. Nicht nur der Klassenlehrer, sondern auch alle anderen der Karmeliter Grundschule, werden darauf achten, dass die Hausordnung eingehalten wird. Bei Verstößen gegen sie muss ich mit Konsequenzen rechnen. Die Hausordnung soll uns helfen, dass alle an der Karmeliter Grundschule friedlich miteinander leben und sich wohlfühlen können.

